

ERGIN Finanzberatung AG
Financial Advisers seit 1994
Asset Managers seit 2002

Luisenstrasse 7 · 80333 München
Telefon (089) 54 88 66 - 0
Telefax (089) 54 88 66 - 44
www.ergin-finanzberatung.de
info@ergin-finanzberatung.de



Generation 50 Plus **Bei Geldanlagen nicht alt aussehen**

Die heutige Generation der Senioren steht mitten im Leben, ist gesünder und besser finanziell situiert als Ihre Vorfahren. Da der Anteil dieser Gruppe an der Gesamtbevölkerung stetig in Deutschland wächst und im Jahre 2030 fast die Hälfte der Bevölkerungsgruppe Deutschlands betragen wird, muss den besonderen Bedürfnissen dieser Generation bei der Auswahl der passenden Geldanlage ausreichend Rechnung getragen werden.

Die Beratungspraxis zeigt, dass es sich empfiehlt, sich spätestens ab dem Alter von 50 Jahren Gedanken zu machen, wie man persönlich den nächsten Lebensabschnitt gestalten will.

Erfassung des Status Quo

Wir empfehlen Ihnen zunächst in finanzieller Hinsicht zu einer Erfassung des Status Quo. Hierzu gehört zunächst eine genaue Definition der persönlichen Ziele und die Hinterfragung, ob und wie sich diese auch realisieren lassen. Als nächster Schritt sollte ihr persönlicher „Kassensturz“ folgen, indem man zusammenzählt, was man bereits an Vermögen aufgebaut hat und einem noch zufließt. Das Ziel dabei sollte sein, dass der festgestellte Status auch zu den materiellen Wünschen und Zielen während der reifen Phase seines Lebens passt. Auch wenn Sie bereits im Ruhestand sind, empfiehlt sich das Gleiche, wobei hier ein besonderes Augenmerk auf die richtige Strukturierung der bestehenden Kapitalanlagen geworfen werden sollte.

Die spezifischen Bedürfnisse von Senioren

Die Vorstellungen über eine Geldanlage sind bei Senioren gewöhnlich anders als bei jungen Menschen. So zeigt sich vor allem in der Praxis, dass ältere Menschen eher konservativ angelegen möchten, sich auf keine Spielchen und Wetten einlassen wollen und insofern großen Wert auf den Faktor Sicherheit legen. Schließlich wollen sie das Vermögen, welches sie sich im Laufe ihres Lebens erarbeitet oder aus den Händen Vertrauter geerbt haben, vorallem erhalten und später vielleicht davon auch einmal bis zum Lebensende zehren. Senioren legen Wert darauf zu verstehen, worin Sie ihr Vermögen investieren. Auch sollte die Geldanlage nicht mit viel Arbeit verbunden sein, weil der Faktor Zeit als etwas Kostbares empfunden wird.

Rendite von Geldanlagen, Steuern und Inflation

Angesichts geringfügiger staatlicher Rentenanpassungen und steigender Lebenserwartung kommt es umso mehr auf die Rendite der Geldanlage an. Haben Sie ihr Geld z.B. auf einem Sparbuch mit einer Verzinsung von einem Prozent, so beträgt Ihre Rendite vor Steuern aus dieser Kapitalanlage ein Prozent. Für den privaten Anleger ist allerdings die Rendite nach Steuern entscheidend, da Kapitalanlagen einkommenssteuerpflichtig sind. Nicht zu vernachlässigen sind zu dem die nachteiligen Auswirkungen der Abgeltungssteuer ab 2009.

Des Weiteren ist die Inflation zu berücksichtigen. Erwirtschaften Sie z.B. eine Rendite in Höhe von vier Prozent, dann kann diese durch die Inflationsrate in ebenso großer Höhe fast aufgezehrt werden. In den Jahren 1964 bis 2004 betrug die durchschnittliche Inflationsrate 2,31 %. Angenommen Sie halten Ihr Geld auf dem Sparbuch mit einer derzeitigen Verzinsung von rund einem Prozent, so verliert es real mit jedem Jahr an Wert. Gerade im Hinblick auf den Zinseszinsseffekt können sich Renditeunterschiede über längere Zeiträume stark auswirken.

Vorteile der Konzeptlösungen und der individuellen Betreuung durch die ERGIN Finanzberatung AG bei der Zielgruppe 50 Plus

Die ERGIN Finanzberatung AG München steht in engem Kontakt mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) und deren Untergliederungen und weiß „wo bei Senioren der Schuh drückt“. Diese Erfahrungen fließen unmittelbar in Konzeptlösungen ein und prägen unseren Arbeitsstil.

Insgesamt gesehen ergeben sich für Senioren folgende Vorteile:

1. Individuelle Betreuung durch die ERGIN Finanzberatung AG
2. Kostenfreie Finanzplanung und Überwachung der Vermögensstruktur
3. Einsatz von sicherheitsorientierten Investments mit einem erfolgsabhängigen Vergütungsmodell
4. Erzielung einer steueroptimierten Nettorendite bei ähnlichem Risiko wie bei häufig gebräuchlichen konventionellen Kapitalanlagen (z.B. Anleihen)
5. Einfache und verständliche Abwicklung

Wenn Sie bei Ihren Kapitalanlagen nicht „alt aussehen wollen“, planen Sie mit uns!